

## Stadtverordnetenversammlung am 23. September 2021, 16:00 Uhr

Die 6. (öffentliche) Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 23. September 2021, 16:00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können.

Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



Einladung zur 6. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, dem 23. September 2021, 16:00 Uhr,  
Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding,  
Kurt-Schumacher-Straße 10

### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. Feststellung und Einführung der Listennachfolgerinnen/Listennachfolger gemäß §§ 33, 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS)
4. 4. Fragestunde
5. Verabschiedung der Tagesordnung II
6. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters sowie deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen gemäß § 15 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2019 (GVBl. S. 416)
7. Wahl zur XVII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen 2021 im Wahlkreis I gemäß § 5 des Gesetzes über den Landeswohlfahrtsverband Hessen in der Fassung vom 7. Mai 1953 (GVBl. S. 93) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618)

### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung  
Antrag der CDU vom 11.05.2021, [NR 18](#)
2. Dank der Stadt an die Bundeswehr für die Unterstützung bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie  
Antrag der CDU vom 12.05.2021, [NR 29](#)  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 01.09.2021, [NR 101](#)
3. Mehr Wohnungen für Studierende und Auszubildende  
Antrag der CDU vom 19.05.2021, [NR 42](#)
4. Autoarme Innenstadt  
Antrag der FRAKTION vom 02.06.2021, [NR 52](#)
5. Rufbusse müssen auch nachts fahren  
Antrag der CDU vom 02.06.2021, [NR 55](#)
6. Die Hauptwache endlich neu gestalten!  
Antrag der CDU vom 09.06.2021, [NR 64](#)

7. 3. Bauabschnitt für die Oberstufe (Gymnasium Nord, Westhausen)  
Antrag der CDU vom 16.06.2021, [NR 68](#)
8. Mehr Kostentransparenz beim Neubau des Klinikums Höchst  
Antrag der CDU vom 16.06.2021, [NR 69](#)
9. Zugang zu kostenfreien Menstruationsartikeln ermöglichen  
Antrag der FRAKTION vom 24.06.2021, [NR 74](#)
10. „Partnerschaft/Egyptüm ködés“ Städtepartnerschaft mit Budapest ausleben und intensivieren  
Antrag der FRAKTION vom 29.06.2021, [NR 75](#)
11. Rederecht des STADTSCHÜLERINNENRATS  
Antrag der Stadtverordnetenvorsteherin vom 06.07.2021, [NR 82](#)
12. Die allerletzte Chance für den Römerpark  
Antrag der Gartenpartei vom 08.07.2021, [NR 87](#)
13. Umgestaltung Schloßstraße - Verkehrssicherheit erhöhen  
Antrag der CDU vom 07.07.2021, [NR 90](#)
14. Den öffentlichen Raum besser vor Vermüllung schützen  
Antrag der CDU vom 07.07.2021, [NR 91](#)
15. Dialog mit der KAV aufnehmen  
Antrag der CDU vom 07.07.2021, [NR 92](#)  
hierzu: Antrag der BFF-BIG vom 13.09.2021, [NR 112](#)
16. Professionalisierung des Magistrats  
Antrag der FRAKTION vom 03.08.2021, [NR 94](#)
17. Erweiterung des Günthersburgparks mit Auslagerung des KiZ 126 in Einklang bringen - Standortwunsch der Elternschaft berücksichtigen!  
Antrag der BFF-BIG vom 13.08.2021, [NR 96](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 01.09.2021, [NR 104](#)
18. Kündigung des Koordinationsvertrags mit dem Land Hessen über den Einsatz des freiwilligen Polizeidienstes  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 19.08.2021, [NR 97](#)
19. Frankfurt wird sicherer Hafen und Teil der Luftbrücke nach Kabul  
Antrag der LINKE. vom 23.08.2021, [NR 98](#)  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 01.09.2021, [NR 103](#)
20. Menschen in Not helfen - organisiertes und aggressives Zwangsbetteln unterbinden  
Antrag der CDU vom 24.08.2021, [NR 99](#)
21. Bebauungsplan [Nr. 935](#) - Industriepark Höchst-Süd -  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
22. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser  
Vortrag des Magistrats vom 26.03.2021, [M 51](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 04.05.2021, [OA 3](#)  
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 01.06.2021, [OA 20](#)
23. Gesamtsanierung der Liegenschaft Alte Mainzer Gasse 4  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 28.05.2021, [M 74](#)  
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 29.06.2021, [OA 33](#)
24. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 79](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 23.06.2021, [NR 78](#)
25. Neufassung der Satzung über die regelmäßigen Datenübermittlungen aus anderen Verwaltungsbereichen für Zwecke der Kommunalstatistik in der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 21.06.2021, [M 88](#)
26. Verkauf der Grundstücke Gemarkung Frankfurt, Bezirk 19, Flur 291, Flurstück 19/3 und eine Teilfläche des Flurstücks 21/10, Ernst-Schwendler-Straße  
Vortrag des Magistrats vom 21.06.2021, [M 89](#)
27. Bebauungsplan Nr. 782 - Schwanheim, Am Schwanenhof (Freizeitgärten)  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, [M 95](#)
28. Neubau gastronomische Einrichtung im Zoologischen Garten - Genehmigung Raumprogramm/Freigabe Planungsmittel  
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, [M 96](#)
29. BW 151, Rückbau der Cassellabrücke in Frankfurt am Main, Fechenheim  
hier: Baumfällvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 05.07.2021, [M 97](#)
30. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße  
hier: Baumfällvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 05.07.2021, [M 98](#)
31. Modernisierung von Sportanlagen  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für das Stadion am Bornheimer Hang, PSD-Arena  
Vortrag des Magistrats vom 05.07.2021, [M 99](#)
32. Neuwahl des Jugendhilfeausschusses in der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung  
Vortrag des Magistrats vom 05.07.2021, [M 100](#)
33. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main  
hier: Personalratsmitglieder

- Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021,  
M 102
34. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese  
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021,  
M 103
35. Ableitung Überlauf Ostparkweiher  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021,  
M 104
36. Haushalt 2021 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2020 - 2023  
hier: Freigabe von Wohnungsbaufördermitteln  
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021,  
M 105
37. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt, Flur 228, Flurstück 1/26 und 1/47, Am Römerhof 15f  
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021,  
M 106
38. Bebauungsplan Nr. 925 - Hanauer Landstraße/ westlich Launhardtstraße  
hier: Satzungsbeschluss  
- § 10 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021,  
M 108
39. Veränderungssperre Nr. 128 im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 579 Ä - südlich Mainzer Landstraße/Westlich In der Schildwacht - 1. vereinfachte Änderung  
hier: Satzungsbeschluss  
- § 16 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 19.07.2021,  
M 109
40. Machbarkeitsstudie für ein Film- und Festivalzentrum  
Vortrag des Magistrats vom 19.07.2021,  
M 110
41. Museum of Modern Electronic Music  
Vortrag des Magistrats vom 26.07.2021,  
M 111
42. Ergänzung der Satzungen für Museen und der Satzung des Instituts für Stadtgeschichte aufgrund steuerlicher Anforderungen  
Vortrag des Magistrats vom 26.07.2021,  
M 112
43. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst  
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021  
Vortrag des Magistrats vom 09.08.2021,  
M 114
44. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2021,  
M 118
45. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs Kita Frankfurt für das Wirtschaftsjahr 2019  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2021,  
M 121  
hierzu: Antrag der CDU vom 01.09.2021,  
NR 105
46. Jahresabschlüsse 2019 und Konsolidierter Gesamtabschluss 2019 und Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2021,  
M 122
47. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main  
Wahl eines ordentlichen Mitgliedes  
Vortrag des Magistrats vom 30.08.2021,  
M 123
48. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main  
Wahl eines ordentlichen Mitgliedes  
Vortrag des Magistrats vom 30.08.2021,  
M 124
49. Vertretung der Stadt Frankfurt am Main in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet-Ried  
Vortrag des Magistrats vom 30.08.2021,  
M 125
50. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Personalratsmitglieder -  
Vortrag des Magistrats vom 30.08.2021,  
M 126
51. Vertretung der Stadt Frankfurt am Main in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nidda  
Vortrag des Magistrats vom 30.08.2021,  
M 127
52. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen  
Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, B 77  
hierzu: Antrag der FDP vom 22.06.2020,  
NR 1212  
hierzu: Antrag der CDU vom 07.07.2021,  
NR 86
53. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen  
Bericht des Magistrats vom 12.02.2021, B 64  
hierzu: Antrag der CDU vom 30.06.2021,  
NR 83
54. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main  
- Fortschreibung 2017 - 2019  
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren  
Bericht des Magistrats vom 12.02.2021, B 67  
hierzu: Anregung des OBR 3 vom 18.02.2021, OA 678

55. Schulschwimmkonzept  
Bericht des Magistrats vom 26.03.2021, [B 135](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom  
07.05.2021, [OA 14](#)
56. Einrichtung eines Standortmanagements im  
Gewerbegebiet Griesheim-Mitte unter Einbe-  
ziehung des Industrieparks Griesheim  
Bericht des Magistrats vom 28.05.2021, [B 222](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom  
29.06.2021, [OA 36](#)
57. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhö-  
hen - Vermüllung stoppen  
Bericht des Magistrats vom 28.05.2021, [B 224](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom  
05.07.2021, [OA 42](#)
58. Turnhalle der Carlo-Mierendorff-Schule  
Bericht des Magistrats vom 28.05.2021, [B 241](#)  
hierzu: Anregung des OBR 10 vom  
07.09.2021, [OA 54](#)
59. Griesheim: Zwangsarbeiterlager in Griesheim -  
Errichtung einer Gedenktafel oder Gedenkstele  
Anregung des OBR 6 vom 29.06.2021, [OA 35](#)
60. Errichtung einer Expressbuslinie zwischen  
dem Hauptbahnhof und dem Uni Campus  
Westend und Ginnheim  
Anregung des OBR 2 vom 05.07.2021, [OA 39](#)
61. Mehr Sicherheit für Kinder und Fußgänger  
Anregung des OBR 11 vom 05.07.2021,  
[OA 40](#)
62. SEM 4 einstellen!  
Anregung des OBR 8 vom 08.07.2021, [OA 48](#)
63. Prävention und Hilfsangebote bei Schulabbre-  
chern  
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 1](#)
64. In Schulen gegen Antisemitismus und anti-  
muslimischen Rassismus arbeiten  
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 5](#)  
hierzu: Antrag der BFF-BIG vom  
13.09.2021, [NR 111](#)
65. Impfkampagne in Flüchtlingsunterkünften  
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 8](#)
66. Zaun für Bolzplatz in Bockenheim II  
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 11](#)
67. Beteiligung der Kommunalen Ausländer- und  
Ausländerinnenvertretung der Stadt Frankfurt  
beim Dreierausschuss (Vertretungsorgan der  
Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvor-  
steher)  
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 18](#)
68. Terminkalender 2022
69. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden so-  
wie einer/eines stellvertretenden Ausschuss-  
vorsitzenden
70. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden und der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters des Sonder-  
ausschusses für Controlling und Revision
71. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/  
eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt  
Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum  
Schriftführer des Ausschusses für Wirtschaft,  
Recht und Frauen
72. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/  
eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt  
Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum  
Schriftführer des Ausschusses für Soziales  
und Gesundheit
73. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/  
eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt  
Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum  
Schriftführer des Ausschusses für Klima- und  
Umweltschutz
74. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/  
eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt  
Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum  
Schriftführer des Ausschusses für Bildung und  
Schulbau
75. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/  
eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt  
Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum  
Schriftführer des Ausschusses für Mobilität  
und Smart-City
76. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/  
eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt  
Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum  
Schriftführer des Ausschusses für Planen,  
Wohnen und Städtebau
77. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/  
eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt  
Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum  
Schriftführer des Ausschusses für Kultur, Wis-  
senschaft und Sport
78. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden und  
der Stellvertreterin/des Stellvertreters des  
Ausschusses für Diversität, Zusammenhalt,  
Beteiligung und Europa
79. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der  
Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/  
eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt  
Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum  
Schriftführer des Ausschusses für Personal,  
Sicherheit und Digitalisierung

#### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-  
schlagen:

#### **TAGESORDNUNG II**

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung  
II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese  
Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden.  
Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12 - 14, Villa Merton  
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, M 93
3. Ankauf der Liegenschaft Sonnemannstraße 9 - 11, Erasmusschule  
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, M 94
4. Erwerb des Flint-Areals in Rödelheim für den Bau eines Schulcampus  
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, M 107
5. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel für die Amtsperiode 2022 bis 2026  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2021, M 116
6. Verkauf der Beteiligung der Stadt an der Frankfurter Sparkasse AG - Abschluss des Verfahrens zum Besserungsschein  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2021, M 119
7. Messe Frankfurt GmbH  
hier: Durchführung einer Kapitalerhöhung durch die Gesellschafter und Anteils-erwerb an einem zu gründenden Unternehmen (fairnamic GmbH)  
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, M 130
8. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer des Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschusses

Hilime Arslaner-Gölbasi  
Stadtverordnetenvorsteherin

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ältestenausschuss

Einladung zur 4. Sitzung des Ältestenausschusses  
am

Donnerstag, dem 23. September 2021,  
14:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23)  
Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste  
- Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 15.07.2021)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Terminkalender 2022
5. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung  
Antrag der CDU vom 11.05.2021, NR 18
6. Rederecht des STADTSCHÜLERINNENRATS  
Antrag der Stadtverordnetenvorsteherin vom 06.07.2021, NR 82

7. Tagesordnung für die 6. Plenarsitzung am 23.09.2021

Hilime Arslaner-Gölbasi  
Ausschussvorsitzende



# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43 – Rohbauarbeiten –

#### Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00352 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [volker.braun@stadt-frankfurt.de](mailto:volker.braun@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 361  
Telefax: 069 / 212 - 44 509  
E-Mail: [volker.braun@stadt-frankfurt.de](mailto:volker.braun@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.stadt-frankfurt.de](http://www.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00352
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Abbrucharbeiten, Herstellen von Öffnungen und Kernbohrungen, Erd- und Verbauarbeiten (tlw. unter vorhandener Bodenplatte), grabenloser Rohrvortrieb, Stahlbeton- und Mauerwerksarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Deutsches Architekturmuseum  
Schaumainkai 43  
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
26.01.2022 bis 30.06.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
12.10.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
26.01.2022 bis 30.06.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Am Forum**  
**– schlüsselfertige Erstellung einer**  
**Kita-Auslagerung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00372**  
**nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 788  
 E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2021-00372
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m  
 Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m  
 Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Am Forum o.N.  
 60439 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt nach Losen:  
 Art der Leistung:  
 Schlüsselfertige Erstellung einer Kita-Auslage-  
 rung in Holzmodulbauweise  
 Umfang der Leistung:  
 Planung und Erstellung einer 5-gruppigen Kita-  
 Auslagerung in Holzmodulbauweise, BGF ca.  
 715 m<sup>2</sup>, Nutzfläche ca. 461 m<sup>2</sup>, eingeschossig.  
 Schnittstelle zu Grundleitungen: 1 Meter aus  
 dem Gebäude heraus, von dort wird bauseits  
 angeschlossen. Anlage ist incl. Fundamenten  
 schlüsselfertig zu erstellen incl. der Flucht- und  
 Außenstege.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
 gen gefordert werden:  
 Zweck der baulichen Anlage:  
 temporäres Auslagerungsgebäude zur Auslage-  
 rung von 3 umliegenden Kindertagesstätten -  
 aufeinanderfolgend.

Zweck des Auftrags:  
 Erstellung einer Auslagerung in Holzmodulbau-  
 weise mit Option auf Wiederverwendung an an-  
 derer Stelle nach Ablauf des Nutzungszeitraums.

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen  
 angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der  
 Ausführung: 22.11.2021  
 Fertigstellung oder Dauer  
 der Leistungen: 03.06.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
 einem Hauptangebot  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
 Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
 unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
 Verfügung gestellt unter:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
 zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
 Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage  
 mit Angebotsabgabe gefordert war,  
 werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
 unterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 14.10.2021, 10:00 Uhr  
 Ablauf der  
 Bindefrist: 22.11.2021, um 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Anschrift für schriftliche  
 Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 E-Mail: submissionsstelle.  
 amt25@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 14.10.2021, 10:00 Uhr  
Ort: Submissionsstelle siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Teilsanierung Bühnentechnik –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00387 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: heiko.schulz@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 31 465  
Telefax: 069 / 212 - 44 510  
E-Mail: heiko.schulz@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.abi.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00387
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Teilsanierung der Bühnentechnik im Mozartsaal und Albert Mangelsdorff Foyer  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Erneuerung der Untermaschinerie im Mozartsaal und im Albert Mangelsdorff Foyer sowie die Erneuerung der Obermaschinerie im Mozartsaal.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Alte Oper Frankfurt  
Opernplatz 1  
60313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
18.07.2022 bis 08.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
26.10.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
18.07.2022 bis 08.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von



Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Solmsstraße 27 - 37 – Unterhaltsreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00389 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Amt für Bau und Immobilien

Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung eines Dienstgebäudes bzw. Bürogebäude für 20.376,28 m<sup>2</sup>. Die Reinigungsleistung wird für 9 Monate ausgeschrieben.

Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein  
f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:  
Ausschreibung für 9 Monate  
Beginn: 01.11.2021  
Ende: 31.07.2022

- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 07.10.2021, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 07.10.2021, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.10.2021

- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-,

Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den beschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäuden). Diese Referenzen müssen mindestens eine Gesamtgröße von 8000 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.

3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel /Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.

3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit explizite Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).

3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet? Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

4. zusätzliche Angaben und Nachweise

4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.

4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Preis (70 %)  
2 Qualität (30 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,  
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)  
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),  
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeziehung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausrüstung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?  
- Wenn ja, Adresse angeben  
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 20% bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien  
KiFaZ 117, Sigmund-Freud-Straße 78  
– Gebäudehülle-, Zimmer-, Klempner-  
und Fensterarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00395  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 582  
E-Mail: paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2021-00395
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
KiFaZ 117  
Sigmund-Freud-Straße 78  
60435 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
Gebäudehülle-, Zimmer-, Klempner-, u. Fensterarbeiten  
Umfang der Leistung:  
Gebäude in Holzbauweise mit Metallverkleidung und -eindeckung.  
ca.360 m<sup>3</sup>                      Volumen  
ca.105 m<sup>2</sup>                      Fassade, Holzbau mit Zinkblechbekleidung als Winkelstehfalz
- ca. 125 m<sup>2</sup>                      Dach, Holz/Mischkonstruktion (Stahlträger) mit Doppelstehfalz
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 10.01.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.05.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2021, 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 18.11.2021, 11:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: submission.amt25@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 19.10.2021, 11:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Zanderstraße 7 – BlackBerry UEM und Spark Suite Lizenzen –**

### **Offenes Verfahren Nr. 16-2021-00028 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 168  
Telefax: 069 / 212 - 30 780  
E-Mail: 16.vergabe@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
16-2021-00028
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
BlackBerry UEM und Spark Suite Lizenzen inkl. Wartungs- und Supportvertrag
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
BlackBerry UEM und Spark Suite Lizenzen inkl. Wartungs- und Supportvertrag - Lieferung der Softwarelizenzen inkl. Wartung und Support  
CPV-Referenznummer(n):  
48517000-5 / 72267000-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2022 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
19.10.2021, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
19.10.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2022 bis 31.12.2023

- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2021-00073
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Frankfurt am Main-Sossenheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten  
Umfang der Leistung:
- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 360 m <sup>2</sup> | Fahrbahn (Asphalt) ausbrechen                     |
| ca. 260 m <sup>2</sup> | Betonverbundpflaster ausbrechen                   |
| ca. 210 m              | Betonbordsteine ausbrechen                        |
| ca. 6 Stk.             | Straßenabläufe ausbauen                           |
| ca. 445 m <sup>3</sup> | Erdaushub   |
| ca. 630 m <sup>2</sup> | Bodenverbesserung (evtl.)                         |
| ca. 4 Stk.             | Straßenabläufe einbauen                           |
| ca. 630 m <sup>2</sup> | ungebundene Tragschicht (Schotter) einbauen       |
| ca. 630 m <sup>2</sup> | Pflasterdecke aus Betonverbundpflaster herstellen |
| ca. 60 m               | Hoch-/Rundbordsteine versetzen                    |
| ca. 120 m              | Betonbordsteine T 8 x 20                          |
| ca. 15 m               | Gussasphaltrinne herstellen                       |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)

**Amt für Straßenbau und Erschließung  
Frankfurt am Main-Sossenheim  
– Straßenbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00073  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 996  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 17.01.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.04.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.09.2021, 11:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 05.11.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 28.09.2021, 11:00 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtgebiet Frankfurt am Main – Beschilderungsarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00076 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 551  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 66-2021-00076
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m  
 Signatur/Siegel

- elektronisch mit qualifizierter/m  
Signatur/Siegel
- schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stadtgebiet Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Beschilderungsarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Lieferleistungen
- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 110 m <sup>2</sup> | Wegweiser in unterschiedlichen Größen, Alform I bis III           |
| ca. 5 m <sup>2</sup>   | klappbare Wegweiser in unterschiedlichen Größen Alform II und III |
| ca. 15 Stk.            | Stahlrohrmaste in unterschiedlichen Abmessungen                   |
| ca. 110 Stk.           | Halterungen mit unterschiedlichen Abmessungen                     |
| ca. 30 m <sup>2</sup>  | bedruckte/unbedruckte Reflex-Folien Typ I und II                  |
| ca. 1.000 Stk.         | Klemmbacken   |
- Montage- und Bauleistungen:
- |            |  |
|------------|--|
| ca. 6 Stk. | Herstellung Fundamente mit Montage Masten in unterschiedlichen Abmessungen         |
| ca. 6 Stk. | Demontage Masten z. T. einschließlich Fundamente mit unterschiedlichen Abmessungen |
| ca. 8 Stk. | Wegweiser  |
| ca. 7 Stk. | Demontage Wegweiser  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- Zweck des Auftrags: Rahmenvereinbarung mit der Option auf Verlängerung. Maximale Vertragslaufzeit = 4 Jahre
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.01.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2022
- weitere Fristen: Ausführungsfristen der Einzelaufträge gemäß FB 614 - Besondere Vertragsbedingungen, Ziffer 10 „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“.
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 12.10.2021, 13:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 10.12.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 12.10.2021, 13:00 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 1 Referenz über die Ausführung vergleichbarer Leistungen nicht älter als 5 Jahre.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 66-2021-00077
- 2.2) Art des Auftrages:  
 Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
 905 Straßenbegehung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
 Stadtgebiet im Zuständigkeitsbereich des Baubezirkes Mitte-Süd
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
 Überwachung von Verkehrsflächen anhand eines Begehungsplanes, insbesondere:  
 - Feststellen der Straßenschäden und ggf. Einleitung von Sofortmaßnahmen zur Abwehr von Gefahren  
 - Laufende Kontrolle des Unterhaltungszustandes der Verkehrsbeschilderung und der Straßenausstattung  
 - Überprüfen von erlaubten Sondernutzungen  
 - Überprüfung der Lichtraumprofile im Bereich der Straßenbegrünung  
 - Überprüfung von erlaubten Aufbrüchen  
 - Laufende Kontrolle des Zustandes von Lichtschächten  
 CPV-Referenznummer(n): 75000000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
 01.01.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
 Stadtgebiet im Zuständigkeitsbereich des Baubezirkes West
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
 Überwachung von Verkehrsflächen anhand eines Begehungsplanes, insbesondere:  
 - Feststellen der Straßenschäden und ggf. Einleitung von Sofortmaßnahmen zur Abwehr von Gefahren  
 - Laufende Kontrolle des Unterhaltungszustandes der Verkehrsbeschilderung und der Straßenausstattung  
 - Überprüfen von erlaubten Sondernutzungen  
 - Überprüfung der Lichtraumprofile im Bereich der Straßenbegrünung  
 - Überprüfung von erlaubten Aufbrüchen  
 - Laufende Kontrolle des Zustandes von Lichtschächten  
 CPV-Referenznummer(n): 75000000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
 01.01.2022 bis 31.12.2022

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Mitte-Süd, West, Nord-Ost – Straßenbegehung –**

### **Offenes Verfahren Nr. 66-2021-00077 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 48 957  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)



- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Stadtgebiet im Zuständigkeitsbereich des  
Baubezirkes Nord-Ost
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Überwachung von Verkehrsflächen anhand  
eines Begehungsplanes, insbesondere:
- Feststellen der Straßenschäden und ggf.  
Einleitung von Sofortmaßnahmen zur Ab-  
wehr von Gefahren
  - Laufende Kontrolle des Unterhaltungszu-  
standes der Verkehrsbeschilderung und der  
Straßenausstattung
  - Überprüfen von erlaubten Sondernutzungen
  - Überprüfung der Lichtraumprofile im Bereich  
der Straßenbegrünung
  - Überprüfung von erlaubten Aufbrüchen
  - Laufende Kontrolle des Zustandes von Licht-  
schächten

CPV-Referenznummer(n): 75000000-6

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des  
Auftrages (Los 3):  
01.01.2022 bis 31.12.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
13.10.2021, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
13.10.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des  
Auftrages:  
01.01.2022 bis 31.12.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei  
dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprü-  
fungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzuläs-  
sig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten  
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-  
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt  
und gegenüber dem Auftraggeber nicht in-  
nerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen  
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134  
Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der  
in der Bekanntmachung benannten Frist zur  
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-  
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der  
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-  
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt  
werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang  
der Mitteilung des Auftraggebers, einer  
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen  
sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-  
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des  
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn  
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde  
(§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Branddirektion Feuerwache 40, Franziusstraße 20 – Tauchanzüge und Zubehör –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2021-00041 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 720 111  
Telefax: 069 / 212 - 720 118  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Tauchanzüge und Zubehör
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von Tauchanzügen und Zubehör als  
4-jährige Rahmenvereinbarung
- Produktschlüssel (CPV): 37412242
- Ort der Leistung:  
Branddirektion  
Feuer- und Rettungswache 40  
Franziusstraße 20  
60314 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein  
oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:

- Los 1:  
Tauchanzüge  
Kurze Beschreibung: Lieferung von Tauchanzügen der Leistungsklasse B mit den geforderten Komponenten zur Erreichung der Leistungsklasse A sowie lose Kopfhaube
- Los 2:  
Handschuhe  
Kurze Beschreibung: Lieferung von Handschuhen aus Neopren (Materialstärke 5 mm)
- Los 3:  
Wasserrettungsschuh  
Kurze Beschreibung: Lieferung von Wasserrettungsschuhen nach EN ISO 20347:2012
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Einzelabrufe innerhalb der Vertragslaufzeit mit einer maximalen Lieferzeit von 5 Kalenderwochen nach Bestelleingang beim Auftragnehmer
- Beginn: 01.12.2021  
Ende: 30.11.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 08.10.2021, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 08.10.2021, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 30.11.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Angabe von 2 Referenzkunden (siehe Anlage 1)  
Angabe zum Schutz vor ausbeuterischer Kinderarbeit (siehe Anlage 1)  
Angabe zum Qualitätsmanagement (siehe Anlage 1)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- Los 1:  
1 Ausschlusskriterium (Voraussetzung für weitere Angebotswertung)  
1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit  
2 Beurteilung der Qualität der eingereichten Muster (25 %),  
2.1 Mindestpunktanzahl in jedem Unterkriterium erreicht (20 Punkte)  
2.2 Gesamtmindestpunktanzahl aller Unterkriterien erreicht (100 Punkte)
- 2.3 a) Verarbeitung des Musters (34 %)  
2.4 b) Pflegezustand des Musters nach fünf Waschgängen (33 %)  
2.5 c) Farbechtheit des Musters nach fünf Waschgängen (33 %)
- 3 Preis (30 %)
- 4 Trageversuch (40 %)  
4.1 Mindestpunktanzahl in jedem Unterkriterium erreicht (2 Punkte)  
4.2 Gesamtmindestpunktanzahl aller Unterkriterien erreicht (23 Punkte)  
4.3 Ergebnis des Trageversuchs (100 %)
- 5 Liefer- und Produktkonditionen (5 %)  
5.1 Mindestabnahmemenge (50 %)  
5.2 Sondergrößen und -anfertigungen (25 %)  
5.3 Preis für Sondergrößen und -anfertigungen (25 %)
- Los 2:  
1 Ausschlusskriterium (Voraussetzung für weitere Angebotswertung)  
1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit  
2 Beurteilung der Qualität der eingereichten Muster (25 %)  
2.1 Mindestpunktanzahl in jedem Unterkriterium erreicht (20 Punkte)  
2.2 Gesamtmindestpunktanzahl aller Unterkriterien erreicht (100 Punkte)  
2.3 a) Verarbeitung des Musters (34 %)  
2.4 b) Pflegezustand des Musters nach fünf Waschgängen (33 %)  
2.5 c) Farbechtheit des Musters nach fünf Waschgängen (33 %)
- 3 Preis (30 %)
- 4 Trageversuch (40 %)  
4.1 Mindestpunktanzahl in jedem Unterkriterium erreicht (2 Punkte)  
4.2 Gesamtmindestpunktanzahl aller Unterkriterien erreicht (23 Punkte)  
4.3 Ergebnis des Trageversuchs (100 %)
- 5 Liefer- und Produktkonditionen (5 %)  
5.1 Mindestabnahmemenge (100 %)
- Los 3:  
1 Ausschlusskriterium (Voraussetzung für weitere Angebotswertung)  
1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit  
2 Beurteilung der Qualität der eingereichten Muster (25 %)  
2.1 Mindestpunktanzahl erreicht (20 Punkte)  
2.2 a) Verarbeitung des Musters (34 %)  
2.3 b) Pflegezustand des Musters nach fünf Waschgängen (33 %)  
2.4 c) Farbechtheit des Musters nach fünf Waschgängen (33 %)
- 3 Preis (30 %)
- 4 Trageversuch (40 %)  
4.1 Mindestpunktanzahl in jedem Unterkriterium erreicht (2 Punkte)  
4.2 Gesamtmindestpunktanzahl aller Unterkriterien erreicht (23 Punkte)  
4.3 Ergebnis des Trageversuchs (100 %)
- 5 Liefer- und Produktkonditionen (5 %)

5.1 Mindestabnahmemenge (100 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt**  
**Stadtwald Frankfurt am Main**  
**– Landschafts- und Wegebauarbeiten –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00103**  
**nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2021-00103
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stadtwald Frankfurt am Main  
(Revier Sachsenhausen, Goldstein, Fechenheim mit dem Revierteil Taunus)

- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Landschaftsbauarbeiten, Wegebauarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Massenzusammenstellung:
- |            |  |
|------------|--|
| 15         | Forstwege an unterschiedlichen Örtlichkeiten im Stadtwald Frankfurt a.M. |
| 10.046 lfm | zu bearbeitende Wegelänge, Bankette abschieben und Rohplanum erstellen   |
| 749 t      | Tragschicht 0/32 FS, zum Ausbessern der Tragschicht                      |
| 1.849 t    | Gabbro Brechsand 0/5, zum Ausbessern der Verschleißschicht               |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 25.10.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.12.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.09.2021, 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 17.12.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: submissionsstelle@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 30.09.2021, 10:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht

die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

Eine Besichtigung der Objekte vor der Angebotsabgabe wird dringend empfohlen. Es empfiehlt sich sehr, wenn die Firma ortskundig ist.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main Glauburgstraße

### – Kanalbauarbeiten und Herstellung Schachtbauwerken –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0063

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 104  
E-Mail: 68.FPU-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: SEF-2021-0063
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Glauburgstraße  
60318 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Kanalbauarbeiten und Herstellung von Schachtbauwerken
- Umfang der Leistung:  
ungefähr 240 m Steinzeugrohr DN 600 STZ verlegen
- 2 Stk. gemauerte Hufeisenschächte  
2 Stk. Stahlbetonfertigteilschächte  
1 Stk. Ort betonbauwerk dazugehörige Erd-, Verbau-, Abbruch- und Straßenbauarbeiten
- CPV-Code: 45247112-8
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert waren: –
- h) Aufteilung in Lose: (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
- Vergabe in Losen:  Ja  
 Nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 17.01.2022  
Fertigstellung der Leistungen: 28.02.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nicht zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-17b780048c9-524ac383bfca485e](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17b780048c9-524ac383bfca485e)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 12.10.2021, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 01.12.2021
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):  
[www.had.de](http://www.had.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 12.10.2021, 12:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Coronabedingt sind die Bieter und deren Vertreter nicht zugelassen
- t) Geforderte Sicherheiten: VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlung nach VOB/B
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –  
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) Beurteilungsgruppe AK 1 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.  
\*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt.

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Lieferung schwefeldotierter Aktivkohle –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0068

- 1.) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefonnummer: 069 / 212 - 74 104  
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de  
  
Zuschlagserteilende Stelle:  
Siehe 1.)
- 2.) Verfahrensart (§ 8 UVgO):  
Öffentliche Ausschreibung
- 3.) Angebote können abgegeben werden:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten: www.had.de
- Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- 4.) Art und Umfang sowie Ort der Leistung:  
Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung von Aktivkohle
- Art der Leistung:  
Lieferung von schwefeldotierter Aktivkohle zur Rauchgasreinigung und Minderung der Quecksilberemission
- Menge und Umfang:  
13 m<sup>3</sup> Lieferung von schwefeldotierter Aktivkohle mittels Silofahrzeug
- Ort der Leistung:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Sindlingen  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- 5.) Aufteilung der Leistung in Lose:  ja  
 nein
- 6.) Nebenangebote und Änderungsvorschläge:  
Nebenangebote sind zugelassen:  ja  
 nein
- 7.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
Beginn der Ausführungsfrist: 03.01.2022  
Ende der Ausführungsfrist: 31.01.2022
- 8.) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können unter:  
[https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-17b9fc7fb4c-73d76e7bd33d9eda](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17b9fc7fb4c-73d76e7bd33d9eda)  
  
Weitere Auskünfte erteilen/  
erteilt: Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 104  
E-Mail:  
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Hauptadresse:  
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt, sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können: Siehe 1.)
- Anforderung bis spätestens:  
17.11.2021, 12:00 Uhr
- 9.) Angebots- und Bindefrist:  
Ablauf der Angebotsfrist: 18.11.2021, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 30.12.2021
- 10.) Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: –
- 11.) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen Innerhalb von 30 Tagen
- 12.) Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:  
VHB 124 LD Eigenerklärung zur Eignung  
Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- 13.) Sonstige Informationen: –
- 14.) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: –  
  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Stadtkämmerei**  
**verschiedene Dienststellen**  
**im Stadtgebiet**  
**– Lieferung von Farben und Lacke –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2021-00019**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
 Paulsplatz 9  
 60311 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 35 735  
 Telefax: 069 / 212 - 37 885  
 E-Mail: karsten.lapoehn@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 Lieferung von Farben und Lacke
- Art und Umfang der Leistung:  
 Lieferung von Farben und Lacke für alle Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.
- Produktschlüssel (CPV): 24200000
- Ort der Leistung:  
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 01.11.2021  
 Ende: 31.10.2023
- h) Anfordern der  
 Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 22.09.2021, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 31.10.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Bewerbers
    - 1.1 Vorlage einer aussagefähigen Unternehmensdarstellung / Unternehmensprofil.
  2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
    - 2.1 Aktueller Handelsregisterauszug
  3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 3.1 Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
  4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
    - 4.1 Vorlage von Referenzen aus den letzten drei Jahren für vergleichbare Aufträge mit Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Telefonnummer.
    - 4.2 Schriftliche Darstellung eines Konzeptes, aus dem ersichtlich ist, dass die termingerechte Belieferung im Stadtgebiet Frankfurt am Main gewährleistet wird.
    - 4.3 Einzureichen ist eine Darstellung aus der hervorgeht, wie im Auftragsfall die Auftragsabwicklung vom Bestelleingang bis zur Rechnungserstellung erfolgen wird, einschließlich einem zeitlichem Ablauf.
  5. Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen, alternativen Produkte.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

**Stadtschulamt  
verschiedene Dienststellen im  
Stadtgebiet  
– Convertible –**

**Offenes Verfahren Nr. 40-2021-00021 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
40.23.1 IT-Grundsatz  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 576  
Telefax: 069 / 212 - 9 742 300  
E-Mail: steffen.eppert@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
40-2021-00021
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Lieferleistung auf Abruf inkl. Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Lieferleistung von 1.000 Convertibles, inkl. Dienstleistung, für Frankfurter Schulen.  
CPV-Referenznummer(n): 30210000-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2022 bis 31.12.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
13.10.2021, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
18.10.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2022 bis 31.12.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Stadtschulamt  
Römerstadtschule,  
In der Römerstadt 120e  
– Einrichtung der Schulbibliothek –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2021-00025  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 794  
Telefax: 069 / 212 - 46 552  
E-Mail: [schulausstattung.amt40@stadt-frankfurt.de](mailto:schulausstattung.amt40@stadt-frankfurt.de)  
  
Einreichung der Angebote:  
Stadtschulamt  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A



- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Einrichtung der Schulbibliothek der Römerstadt-  
schule
- Art und Umfang der Leistung:  
Kompletteinrichtung der Bibliothek in der Römer-  
stadtschule unter Berücksichtigung des pädago-  
gischen Konzepts bzw. dessen Umsetzung.
- Produktschlüssel (CPV): 39160000
- Ort der Leistung:  
Römerstadtschule, In der Römerstadt 120e,  
60439 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- |         |            |
|---------|------------|
| Beginn: | 20.12.2021 |
| Ende:   | 31.12.2021 |
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 07.10.2021 08:59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 07.10.2021, 09:00 Uhr  
Bindefrist: 29.10.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Bitte fügen Sie den Angebotsunterlagen max.  
drei Referenzen der letzten drei Jahre mit ver-  
gleichbarer Leistung und Umsatz bei.  
Bitte benennen Sie uns die Umsatzzahlen des  
Unternehmens der letzten drei Jahre.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
nicht möglich ist)
- 1 Preis (30 %)
  - 2 Erläuterung der Umsetzung pädagogischen  
(50 %)
  - 3 Qualität der Produkte (Muster der Produkte)  
(20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: –





**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

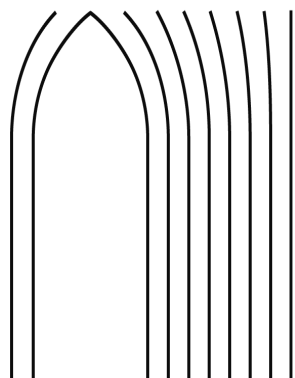
Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN



# **INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE**

## **IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN**

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



### Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der FDP bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Stephanie Wüst ist in den Magistrat gewählt worden.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Dr. Julian Langner

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 08.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

### Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der FDP bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Annette Rinn ist in den Magistrat gewählt worden.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau  
Isabel Schnitzler

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 08.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

### Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der Volt bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Eileen O'Sullivan ist in den Magistrat gewählt worden.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Johannes Hauenschild

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 08.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

### Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Bastian Bergerhoff ist in den Magistrat gewählt worden.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Sebastian Popp

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 08.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der CDU bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Stephan Sieglar ist in den Magistrat gewählt worden.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau  
Verena David

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 08.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Silke Haug hat ihr Mandat niedergelegt.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
David Edelmann

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 09.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag AfD bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Monika Krause ist in den Magistrat gewählt worden.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Andreas Lobenstein

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 08.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Bernhard Maier hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau  
Lena-Sophie Ulrich

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 09.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Wolfgang Siefert hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Ulrich Baier

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 09.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Heiko Nickel hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Uwe Paulsen

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 09.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Martina Feldmayer hat ihr Mandat niedergelegt.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Johannes Lauterwald

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 09.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 1

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag Die PARTEI bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 1 gewählte Bewerber Herr Maximilian Klöckner ist in den Magistrat gewählt worden.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Falko Görres

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 08.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 2

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 2 gewählte Bewerberin Frau Cristina Sîrbu hat ihr Mandat niedergelegt.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Daniel Frank

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 08.09.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
(Akman)

## VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main Branddirektion verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2138521.001	Pkw Mercedes E 220 T CDI Typ 211 Classic DPF

Gebote können ausschließlich online abgegeben werden: [www.vebeg.de](http://www.vebeg.de).

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 75 897 271  
Telefax: 069 / 75 897 479  
E-Mail: [mail@vebeg.de](mailto:mail@vebeg.de)

VEBEG GmbH



Surfen Sie auf unserer Welle!

[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Stadtverordnetenversammlung  
am 23. September 2021, 16:00 Uhr  
*(Seite 1081 bis 1085)*
- Öffentliche Sitzungen der  
Stadtverordnetenausschüsse  
*(Seite 1085)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 1086 bis 1105)*
- Änderung in der Zusammensetzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
*(Seite 1108 bis 1110)*
- Änderung in der Zusammensetzung  
des Ortsbeirates der Ortsbezirke 1 - 2  
*(Seite 1110 bis 1111)*
- VEBEG GmbH  
– Verkauf von Fahrzeugen –  
*(Seite 1111)*